

# COVID-19: Erfahrungen & Austausch

Beitrag von „Cephalotus“ vom 17. März 2020, 23:36

## [Zitat von Ben](#)

Heute war ich in einem DM einkaufen. Der Parkplatz davor fast vollkommen leer. Drinnen nur wenige Kunden.

Vor mir an der Kassa war eine Frau in ihren 30igern, sie hat Einweghandschuhe an und achtete penibel darauf nichts im DM zu berühren. Beim Bezahlen bestand sie darauf das Geld hinzulegen und nicht direkt zu übergeben. Ebenso verfuhr sie beim Wechselgeld.

Ich habe nach ihr meinen Einkaufswagen zurück gegeben, dabei hat sie einen riesen Bogen um mich gemacht und den Augenkontakt gemieden. Sie wirkte richtig panisch und zu Tode geängstigt.

Wenn das jetzt schon der Virus aus uns macht, Gute Nacht.

Alles anzeigen

Eigentlich hat die Frau doch alles richtig gemacht.

Wir könnten das Virus innerhalb von 6-8 Wochen noch stoppen.

Das ist uns aber zu mühsam, also lieber eine mehrmonatige, vielleicht 2-jährige Ausnahmesituation und optimistisch 50.000 Tote, wenn es doof läuft aber auch 1 Million + x Tote in Kauf nehmen.

Ich bin heute nicht mehr unter Leute gegangen, Wenn ich es noch mache dann mit Maske und Brille. Alleine schon als Statement.

Einkaufen werde ich einstellen bis auf Frischwaren in sehr gering frequentierten Läden und das dann auch mit moderater Schutzausrüstung.

Jetzt ist für mich die Zeit den Vorrat endlich auch mal zu benutzen, der mehr als ein Jahrzehnt nur herum stand.

MfG